

## Sachinfo

Mehr dazu!  
tt6af5 

## Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit

### 7-5-3: Rom schlüpft aus dem Ei ...

Eines der berühmtesten Daten der Weltgeschichte: 753 v. Chr. Auf dieses Jahr hat ein römischer Gelehrter die Gründung der Stadt Rom berechnet. Die römische Jahreszählung nahm davon ihren Ausgang: Während die heutige Jahreszählung auf Christi Geburt zurückgeht, rechnete man in Rom *ab urbe condita*, also „seit Gründung der Stadt“. Alljährlich feierten die Römer am 21. April den Geburtstag ihrer Stadt.

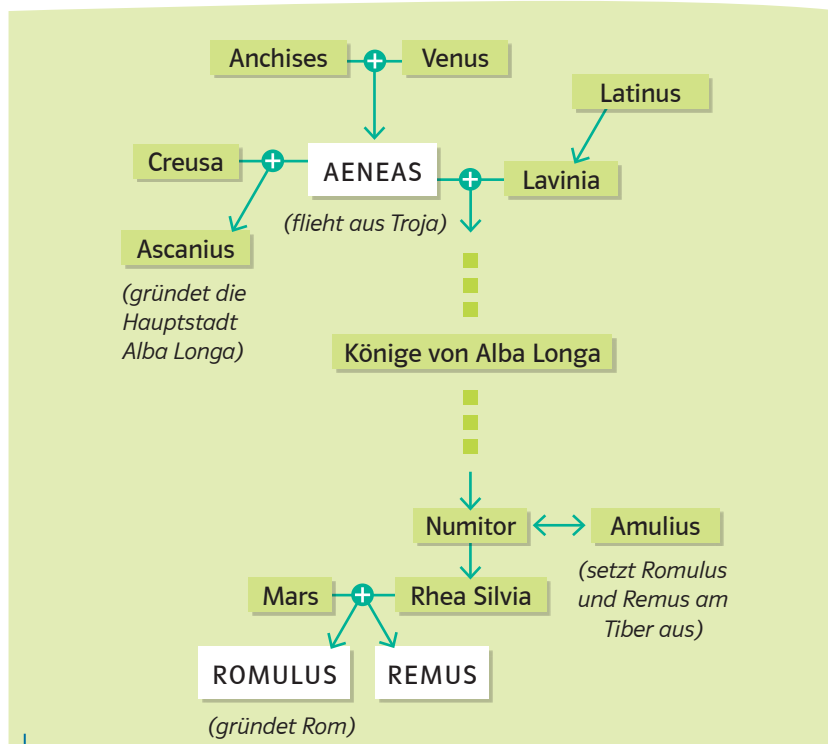
### Romulus – Der Stadtgründer und sein berühmter Vater

Als Gründer der Stadt galt Romulus. Er und sein Zwillingsbruder Remus waren der Legende nach Söhne des Kriegsgottes Mars und der Rhea Silvia. Sie war die Tochter des Königs Numitor von Alba Longa. Die unglaubliche Rettung der Zwillinge durch die Wölfin konnte man als Eingreifen ihres göttlichen Vaters verstehen: Die Wölfin galt als ein Tier, das dem Mars heilig war. Dass Romulus seinen Bruder Remus tötete, sollte die Wehrhaftigkeit der neuen Stadt unterstreichen: Niemand, nicht einmal der Bruder des Gründers, sollte das *pomerium* ungestraft verletzen dürfen. So nannten die Römer die geradezu heilige Stadtgrenze.

#### Der göttliche Ursprung der Römer – Was andere davon hielten

Der Kriegerstolz des römischen Volkes ist so groß, dass die Völker es akzeptieren, wenn die Römer in Mars ihren eigenen Vater und den ihres Gründers Romulus sehen.

Livius



Stammbaum: Aeneas bis Romulus und Remus

Der Name Rom ließ sich überzeugend auf den Stadtgründer Romulus zurückführen. Alle Städte im Altertum legten Wert auf einen möglichst berühmten Namensgeber. Wenn er wie Romulus göttlicher Abstammung war – umso besser. Ihre kriegerischen Fähigkeiten und militärische Überlegenheit führten die Römer nämlich gern auf ihren berühmten Stammvater<sup>1</sup> Mars zurück.

### Die Etrusker – Wie Rom wirklich entstand

Was sagen die modernen Geschichtsforscher zu dieser Ursprungslegende? Die Personen hat es nie gegeben; sie sind Gestalten des Mythos. Aber manche Einzelheiten der Stadtgründung wie etwa das unverletzliche *pomerium* („Stadtgrenze“) wurden von Forschern bestätigt. Wenn man Romulus als Stadtgründer durch die Etrusker ersetzt, ist man nahe an der geschichtlichen Wirklichkeit. Die Etrusker waren ein mächtiges und kulturell hoch entwickeltes Volk, das einen großen Teil Italiens nördlich von Latium beherrschte. Als sie ihren Einflussbereich weiter nach Süden ausdehnten, stießen sie auf die Dörfer der Latiner im Bereich des späteren Stadtgebiets von Rom. Wegen der günstigen geographischen Lage an einem seichten Tiberübergang gründeten sie dort eine Siedlung.

Das geschah ein gutes Jahrhundert später, als es die Sage will, nämlich gegen Ende des 7. Jh. v. Chr. Namensgeber war vermutlich ein etruskisches Adelsgeschlecht, das Rumela oder ähnlich hieß. Erst die Etrusker machten Rom zu einem kleinen städtischen Zentrum, beherrschten es lange Zeit und brachten den Latinern eine Menge Wissen in Architektur, Organisation, Religion und Zukunftserforschung bei. Später besiegten die Römer die Etrusker, wurden selbstständig – und schrieben die Gründungsgeschichte ihrer Stadt etwas um. ➔

- 1 Mit welchen Teilen der Sage von Romulus und Remus begründeten die Römer ihre Wehrhaftigkeit und ihre militärischen Erfolge?
- 2 Die Sage von Romulus und Remus klingt spannender als die wahre Geschichte der Stadt Rom. Erfinde eine ruhmreiche Sage. Wie könnte deine Heimatstadt gegründet worden sein?



Die Kapitulinische Wölfin. Die Wölfin aus Bronze stammt vermutlich aus dem Mittelalter, die beiden Kinder wurden im 15. Jahrhundert hinzugefügt.

<sup>1</sup> Stammvater: Ältester Vorfahre, von dem eine Familie oder ein Volk abstammt.

#### Merke!

- Rhea Silvia
- Alba Longa
- pomerium